

Segen

Leitvers: 1. Mose 12, 2

Einstieg: Karten mit Segenswünschen verteilen. Jeder liest den Spruch vor, den er erhalten hat.

Der Segen Gottes begleitet den Menschen schon seit seiner Schöpfung. Gott ist die Quelle des Segens.

- 1. Mo. 1, 28
- 1. Mo. 9, 1

Die Kraft seines Segens geht auf die Menschen über

- durch Ausspruch - 1. Mo. 27, 27 f. / 5. Mo. 10, 8
- durch Handauflegung - 1. Mo. 48, 15 ff / Mk. 10, 16
- durch Emporheben der Hände - Lk. 24, 50 / 3. Mo. 9, 22

Das Volk zu segnen ist die Aufgabe der Priester. Dazu wird oft ein formuliertes Segensgebet gesprochen.

Lesen: 4. Mo. 6, 22 ff.

Zuerst wurde das formulierte Segensgebet gesprochen, dann sollte der Name des Herrn auf die Söhne Israel gelegt werden. Daraufhin teilte Gott seinen Segen zu.

Austausch: Wie kann man Segen erklären? Was ist es? Wie wirkt er sich aus?

Bibelstudium: Der Segen Gottes wirkt sich auf den Besitz, das Umfeld und die Nachkommen des Gesegneten aus, selbst dann, wenn er erschlichen ist (1. Mo. 27).

Wir betrachten 5. Mo. 28, 3 ff. Vers für Vers und schreiben die Auswirkungen auf:

Zusage:

- in der Stadt
- auf dem Feld
- die Frucht deines Leibes
- die Frucht deines Ackerlandes
- die Frucht deines Viehs
- dein Korb
- dein Backtrog
- Eingang
- Ausgang
- deine Feinde können nichts gegen dich ausrichten
- deine Speicher
- zu allem Geschäft deiner Hand
- dich zum heiligen Volk für sich erheben

Bedingung:

- Gebote des Herrn halten
- auf seinen Wegen gehen

Zusage:

- alle Völker der Erde werden sehen:
dass der Name des Herrn über dir ausgerufen ist
werden sich vor dir fürchten
- Überfluss an Gutem zur Wohlfahrt in dem Land
- Regen zu seiner Zeit
- alles Tun deiner Hand segnen

- wirst ausleihen, aber selbst nichts leihen
- Haupt sein
- aufwärtssteigen

Bedingung:

- den Geboten des Herrn gehorchen
- die Gebote des Herrn bewahren

Was dem Menschen zufließt ist die Gabe und Auswirkung göttlicher Liebe (5. Mo. 7, 13).

Der Gesegnete selbst soll zum Ausgangspunkt göttlichen Segens werden und zum Segensträger, dazu ist er berufen, das ist seine Aufgabe:

1.Mo. 12, 2 + 3
 Röm. 12,14
 Röm. 15, 29 + 33
 1.Kor. 4, 12
 1.Pet. 3, 9

Beispiele biblischer Segnungen:

Mose - Segen der Stämme - 5. Mo. 33
 Jakob - Segen der Enkel und Söhne - 1. Mo. 48, 49 ff.
 David - Heimkehr der Bundeslade - 2. Sam. 6, 18
 Salomo - Tempeleinweihung - 1. Kö. 8, 14

Beispiele biblischer Segenswünsche:

1. Kö. 8, 55 / 1. Chr. 16, 2 / Ps. 115, 12 - 15
 2. Kor. 13, 13 / Offb. 22, 21

Grundlage allen Segens ist die Tatsache, dass Jesus den Fluch weggenommen hat und uns der Segen Abrahams zuteil werden kann (Gal. 3, 13 / Apg. 3, 25 - 26).

Segen Abrahams:

1.Mo. 12, 1 - 3
 1.Mo. 17, 19 - 21

Wer wird gesegnet?

- Der Gerechte - Ps. 5, 13
- Wer unschuldige Hände und ein reines Herz hat - Ps. 24, 4 - 5
- Sein Volk - Ps. 29, 11
- Seine Nachkommen - Ps. 37, 25 - 26
- Ein treuer Mann - Spr. 28, 20
- Der Mensch, dessen Stärke in dir ist - Ps. 84, 6 - 7
- Der Mann, der sich auf den Herrn verlässt - Jer. 17, 7
- Brüder in Eintracht - Ps. 133
- Wer sät im Segen - 2. Kor. 9, 6 / Ps. 41, 2
- Die, die dazu berufen sind - 1. Petr. 3, 9

Abschluss: Lied: Mehr als ein bißchen... - miteinander singen (aus der **CD herzwärts**, erhältlich in unserem Shop)

Gebets- und Segenszeit (Zeit nehmen, jede Person zu segnen).